



Handbuch Grafikkonverter SK-RGB-VGA



VISCOTECH
Berghäuser Str. 66* 57319 Bad Berleburg
www.viscotech.de * info@viscotech.de
Tel.: +49-(0)2751-9209703

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung.....	3
Signale.....	4
Anschlüsse.....	5
Einstellungen On Screen Menü.....	7
Inbetriebnahme / Installation.....	9
Fehlerursachen.....	10

Beschreibung

Der Grafikkonverter SK-RGB-VGA ist für den Einsatz an älteren Grafiksystemen vorgesehen, deren Signalpegel und Frequenzen nicht dem VESA (PC) Standard entsprechen. Es erfolgt eine Umwandlung der Signale zum Anschluss eines gängigen PC-Monitors mit einem analogen VGA-Eingang.

Folgende Eingangssignale werden unterstützt:

analoge Signale:

- RGB Sync auf Grün (3xBNC)
- RGB + Composite Sync (4xBNC)
- RGB + H+VSync (5xBNC)

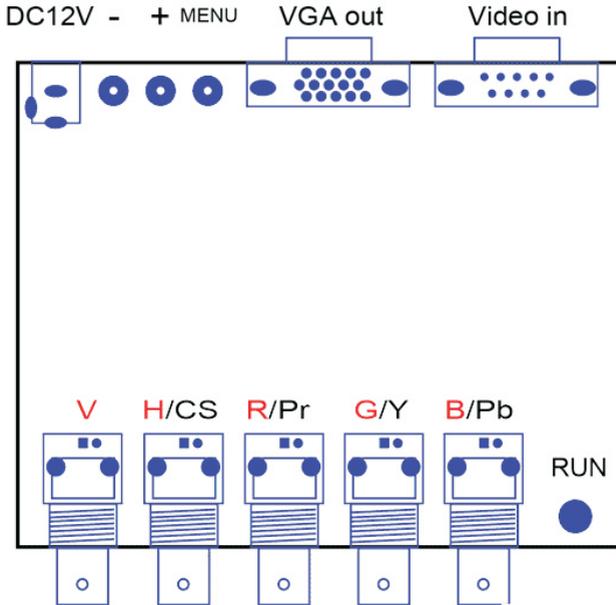
TTL-Signale (5VDC)

- RGB H+V Sync

Es werden Frequenzen ab 12 kHz/50Hz unterstützt, d.h. die meisten älteren Systeme können auf Standard Monitore umgerüstet werden. Die maximale Auflösung des analogen Ausgangs beträgt 800x600 Pixel (SVGA).

Anschlüsse

Komplettansicht

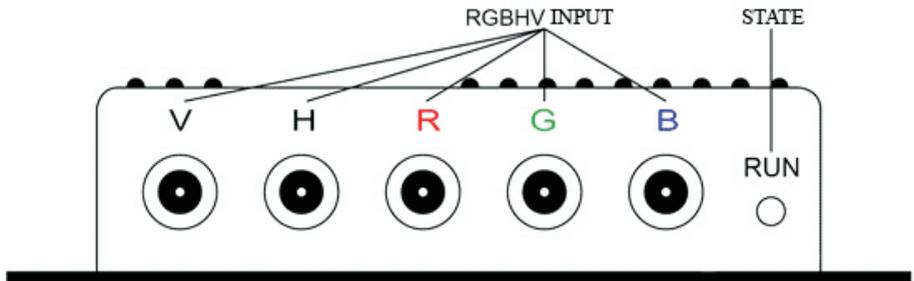


Signale

- DC12V: Spannungsversorgung 12VDC/1A
- Menu, +, -: Taster für Einstellung des On Screen Menüs
- VGA out: HD-SUB15 Buchse für Monitor
- Video In: D-SUB9 Buhse für TTL Eingang
- V: BNC Buchse Vertikale Synchronisation
- H/CS: BNC Buchse Horizontale Synchronisation oder Composite Sync
- R/Pr: BNC Buchse Farbkanal Rot
- G/Y: BNC Buchse Farbkanal Grün
- B/Pb: BNC Buchse Farbkanal Blau

Anschluss Analog getrennte Synchronisation

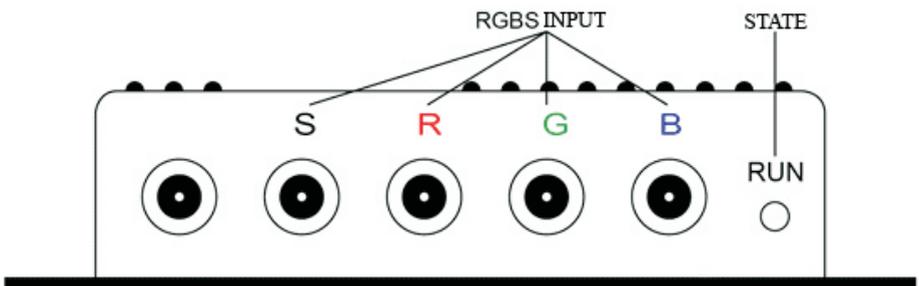
R,G,B, H, V 5 x BNC



Analog R,G,B, H, V, monochrom R, H, V

Anschluss Analog gemeinsame Synchronisation

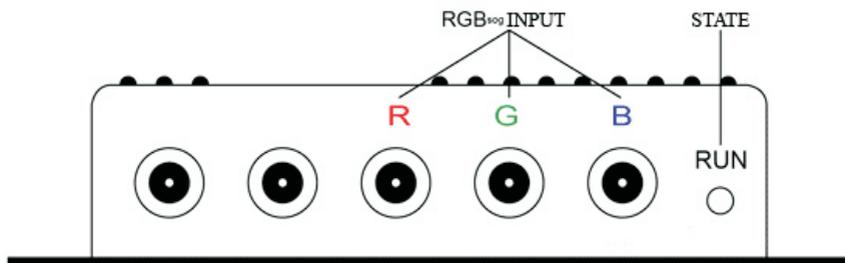
R,G,B, S, 4 x BNC



Analog R,G,B, S(H), monochrom G, S(H)

Anschluss Analog Synchronisation auf Grün (SoG)

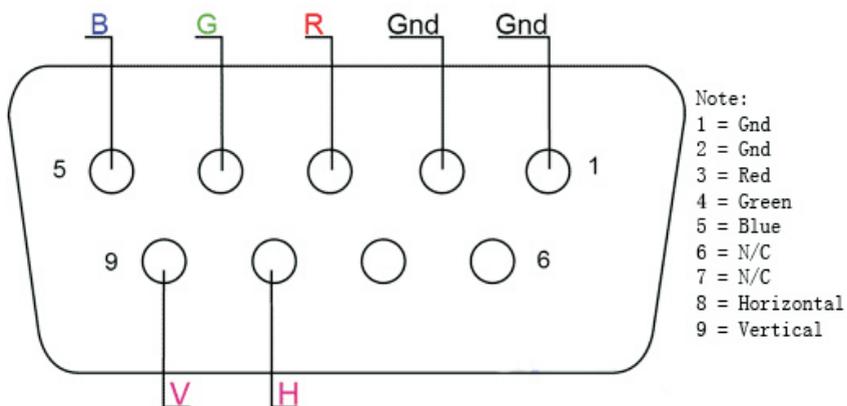
R,G,B, 3 x BNC



Analog R,G,B, monochrom G

Anschluss TTL (5VDC) getrennte Synchronisation

R,G,B,H,V D-SUB9 Buchse



Einstellungen im On Screen Menü (OSD)

Das On Screen Menü (OSD) wird über die drei Tasten Menü, +, - bedient. Es dient zur Einstellung des Bildes auf dem angeschlossenen Standardmonitor.

Aufruf des OSD: Menütaste betätigen

Navigation im Menü: + oder- betätigen

Auswahl eines Menüpunktes: Menütaste betätigen

Ändern der Werte: + oder - betätigen

(Setting)	(Advance)
(H_Position)	+38
(Width)	-16
(V_Position)	+25
(High)	+05
(Phase)	00
(Style)	R G B (A)
(Sync)	SEPARATE (HV)
(Resistance)	750 Ω
(Scanning)	Interlaced
(Exit&Save)	
(Info)	HS 00.00KHz VS 000.0Hz

Menüpunkte

Folgende Parameter können über die einzelnen Punkte geändert werden:

H_Position: Position des Bildes nach links / rechts verschieben

Width: Bildbreite verändern

V_Position: Position des Bildes nach oben / unten verschieben

Hight: Höhe des Bildes

Phase: Einstellung der Phasenlage bei Verzerrungen

Style: Einstellung des Pegels des Eingangssignals analog-RGB(A), TTL-RGB(D), Video-YUV

Sync: Einstellung der Synchronisation des Grafiksignals der Quelle (HV, Composite, SoG)

Resistance: Einstellung der Eingangsimpedanz 75 / 750 Ohm

Scanning: Einstellung Interlaced oder Deintelaced (progressiv)

Exit & Save: Speichern der Einstellungen und Verlassen des Menüs

Inbetriebnahme / Installation

Bei der Inbetriebnahme gehen Sie bitte wie folgt vor:

Vergewissern Sie sich, dass die Belegung des Signalsteckers der Grafikquelle mit denen der Eingangsbuchsen des Konverters übereinstimmen.

- verbinden Sie das Signalkabel von der Grafikquelle und den Monitor (Kabel) mit den zugehörigen Ein/Ausgängen des Konverters
- verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit der Eingangsbuchse des Konverters und stecken Sie es in eine Netz-Steckdose.
Die rote LED Run sollte jetzt leuchten
- Schalten Sie das Gesamtsystem ein, der Monitor sollte jetzt bereits etwas anzeigen.
- rufen Sie nun das OSD des Konverters auf
- Als erstes wählen Sie über den Punkt *Style* das Eingangssignal (analog oder digital) aus
- Ändern Sie gegebenenfalls den Punkt *Sync* auf die Synchronisationsart des Grafiksignals der Steuerung
- Führen Sie die automatische Einstellung **des Monitors** durch (auto adjust, auto detect)
- rufen Sie das OSD des Konverters auf und stellen über die verschiedenen Menüpunkte das Bild formatfüllend auf dem Monitor dar.
- Bei Störungen oder "ausgefranstem" Zeichen verändern Sie den Wert der Phase, bis die Darstellung akzeptabel ist
- Speichern Sie die Einstellungen ab

Fehlerursachen

kein Bild auf dem Monitor

- kontrollieren Sie alle Kabelverbindungen und stellen Sie sicher, dass alle Geräte mit Spannung versorgt sind
- rufen Sie das OSD des Konverters auf und überprüfen Sie die Einstellung *Style* und *Sync*

doppeltes Bild oder horizontale Streifen

- stellen Sie den Menüpunkt *Scanning* um

das Bild wird kurzzeitig nicht angezeigt

- überprüfen Sie ob die Versorgungsspannung konstant anliegt (Spannungsausfälle?)
- wirken starke magnetische / elektrische Felder auf die Kabel oder Geräte (Monitor, Konverter) ein, können massive Störungen auftreten. Versuchen Sie die Kabelführung zu ändern und die Geräte zu erden.